

# Ein.Blick

Zeitung der Unternehmensgruppe rund um Mobilität



Seite 7

Umzug Theater Mannheim

## Wir machen Theater!



Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser,

in der Hochphase der Corona-Pandemie blickten viele von uns täglich auf die Grafiken zur Inzidenz und Hospitalisierungsrate. Aktuell blicke ich täglich auf eine andere Grafik – gemeint ist der Füllstand der Gasspeicher in Deutschland.

Energie ist nicht alles, aber ohne Energie ist alles nichts. In erschreckendem Maße erleben wir gerade, wie ein Energiepreisschock ungebremst auf die Wirtschaft trifft. Es gibt Insolvenzopfer, zu den ersten zählt der Hygieneproduzent Hakle. Weitere Unternehmen werden folgen, wenn sie ihre Energierechnungen nicht mehr bezahlen können. Oder – fast noch schlimmer – keinen ausreichenden Umsatz mehr erzielen können, weil Materialien schlichtweg nicht lieferbar sind und somit die Produktion zum Erliegen kommt. Oder die Inflation zu unbezahlbaren Preissteigerungen führt. Diese Kettenreaktion führt zu sinkender Konsumstimmung,

stagnierender Wirtschaftsleistung und steigenden Insolvenzzahlen.

Plötzlich ist Energiesparen nicht mehr nice to have, sondern essenziell. Aus dem bisherigen Modebegriff Nachhaltigkeit wird quasi über Nacht ein wirklicher Megatrend.

Was also tun? Unternehmen müssen im Kleinen das gleiche anstreben, wie Länder im Großen: sich weitestgehend unabhängig machen von einzelnen Energielieferanten. Klingt einfach. Allerdings braucht es dafür Zeit und Kapital. Ein nachhaltiger Umgang mit knappen Ressourcen hilft dabei, Unternehmen krisenfester zu machen und wird zum Wettbewerbsvorteil. Ich bin heilfroh, dass wir rechtzeitig aus theoretischen Überlegungen bereits elementare Dinge umgesetzt oder zumindest eingeleitet haben.



Ralf Stöbel, Geschäftsführender Gesellschafter

Lassen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten einfach mal von den interessanten Aspekten unserer täglichen Unternehmenspraxis anregen und vielleicht sogar ermutigen. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihr

  
Ralf Stöbel

## Das muss gefeiert werden - die Jubiläen unserer Mitarbeiter

„Wow“ – 10, 20 und sogar 30 Jahre sind sie jetzt schon fester Bestandteil unserer Unternehmensgruppe. Wer so lange dabei ist, überzeugt durch Kompetenz und Engagement, besonders in schwierigen Zeiten. Wir sind sehr froh sie an Bord zu haben, deshalb auch an dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an:

- Rüdiger Stronk**, seit 30 Jahren bei Höhne-Grass
- Andreas Widmer**, seit 25 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Silvio Richter**, seit 25 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Ricky Edel**, seit 20 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Hans Bock**, seit 20 Jahren bei Friedrich Friedrich/Logserv
- Gerd Gensichen**, seit 15 Jahren bei J. & G. Adrian
- Michael Erbes**, seit 15 Jahren bei Friedrich Friedrich/KS Büromöbel
- Nadine Plewnia**, seit 10 Jahren bei Logserv
- Falk Schneider**, seit 10 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Jessica Reinheimer**, seit 10 Jahren bei Logserv



Ein.Blick hinter die Kulissen

## Facility Management - geht nicht, gibt's nicht!

Gebäude gibt es in der Unternehmensgruppe nicht gerade wenige: 20 große und kleine Hallen, Büros, Lagerboxen sowie vermietete Wohnobjekte. Dazu kommen technische Anlagen und Equipment. Dies alles zu betreuen, liegt in den Händen des Facility Managements. Sieben Mitarbeiter\*innen kümmern sich tagtäglich um alles, was die Liegenschaften an Themen mit sich bringen.

Brandaktuelles Thema: Die Energiekrise. Gestiegene Strom- und Heizkosten sowie die Umsetzung entsprechender Energiesparmaßnahmen sind ein elementarer Punkt. Die kürzlich installierten Ladesäulen für E-Autos wurden im Büro von **Elke Rügner** und **Luzie Karkowski** geplant, beauftragt und koordiniert. „Hier im Büro sind wir mit der Koordination aller Projekte beschäftigt, kümmern uns um Angebote, erstellen Mietverträge und sind für die fristgerechte Planung der Wartung aller technischen Anlagen zuständig“, sagt Elke Rügner. Auch Förderanträge werden hier bearbeitet, die bei Themen wie Photovoltaikanlagen oder Sanierungsmaßnahmen eine



v. links unten im Uhrzeigersinn: Gerd Hakel, Reinhold Krämer, Reinhold Friesen, Hans Bock, Thomas Storm, Luzie Karkowski

wichtige Rolle spielen. Elke Rügner ist als Architektin bereits seit 2015 in dieser Rolle und hat die rasante Entwicklung der gesamten Gruppe mitbegleitet. Luzie Karkowski kam vor drei Jahren als Werkstudentin ins Team und wurde nach Ende des Studiums direkt fest angestellt. „Mir gefällt die Abwechslung, jeder Tag ist anders. Wir arbeiten nicht nur im Büro, sondern sind oft für Besichtigungen und Baustellenbegehungen unterwegs“, erzählt sie.

Ständig vor Ort unterwegs sind **Thomas Storm**, technischer Mitarbeiter, und **Hans Bock**, Praktiker und Urgestein. Beide sind „immer da, wo es gerade brennt!“. Sie betreuen die gewerblichen Immobilien, d.h. die Liegenschaften in Griesheim, Darmstadt, Wiesbaden und Mainz genauso wie die vermieteten Objekte, wozu auch Mitarbeiter-Wohnungen zählen. Das reicht von Schadensbegutachtungen über Reparaturen bis hin zu Sanierungsarbeiten. Jeder hat dabei sein Spezialgebiet. Thomas Storm kümmert

sich als gelernter Elektriker vorrangig um die Haustechnik, Hans Bock hat kürzlich die Griesheimer Self-Storage-Boxen neu lackiert und ist als Springer überall anzutreffen.

Weitere Unterstützung erhält das Team von drei Hausmeistern, die sich hauptsächlich um die Pflege der Grünanlagen kümmern und das Erscheinungsbild des Unternehmens im Auge haben: **Reinhold Friesen**, **Reinhold Krämer** und **Gerd Hakel** mähen, pflanzen oder pflastern und kümmern sich auch um Sonderprojekte wie das Anbringen von Insektenhotels inklusive der Bepflanzung einer Bienenwiese.

Aktuellstes Projekt ist ein „Tiny Forest“, ein extra angelegtes Mini-Wäldchen, das die Biodiversität und Luft verbessern soll. Umweltschutz wird in der Unternehmensgruppe großgeschrieben.

Facility Management - es ist und bleibt ein spannender Aufgabenmix für alle Mitarbeiter\*innen. □



v. l.: Luzie Karkowski und Elke Rügner



Umweltmanagement

Klima geht uns alle an

Einen ökologisch nützlichen Beitrag zu leisten, ist und war uns schon immer eine Herzensangelegenheit. Deshalb engagieren wir uns seit Jahren zusammen mit Climate Partner für nationale und internationale Projekte. Wir kompensieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den wir durch unsere Arbeit freisetzen und unterstützen finanziell Projekte wie beispielsweise die Aufforstung im Harz oder Hunsrück.

Da Umwelt- und Klimaschutz bekanntlich nicht an Grenzen endet, sind wir auch für internationale Klimaprojekte wie „Plastic Bank“ oder dem Waldschutz in Kolumbien aktiv. Insgesamt unterstützen wir mittlerweile vier nationale und vier internationale Projekte.

Den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu minimieren ist für viele Unternehmen bereits selbstverständlich und in der heutigen Zeit eigentlich nicht mehr wegzu-denken. Umso mehr freuen wir uns, dass wir zusätzlich noch eine Schippe drauflegen konnten und lokal kleine Aktionen gestartet haben.



Feld- und Bergahorn, Stieleiche und Vogelkirsche werden in Zukunft auch diverse Sträucher den „Tiny Forest-Streifen“ zieren und weiteren Tierarten eine Unterkunft bieten.

Als erstes wäre da das Projekt „Krabbeltier-Hotel“. An drei verschiedenen Standorten auf unserem Firmengelände haben wir Insektenhotels aufgestellt, die unseren heimischen Insekten einen Unterschlupf für den Winter garantieren. Zudem schmückt ab sofort eine Bienen- bzw. Insektenoase den Rübgrund 6 und die Wiesenstraße 4 in Griesheim. Mit bienenfreundlichen Blüten und Pflanzen haben unsere kleinen Mitbewohner fast das ganze Jahr über eine sichere Nahrungsquelle.

Aber auch unsere Technik soll in Zukunft noch grüner und sauberer werden. Neben der Installation von Ladesäulen für unsere Elektrofahrzeuge, wollen wir unseren Strom bald ausschließlich über haus-eigene Solarpaneele beziehen. Wir planen weitere Schritte, um unser Unternehmen noch umweltfreundlicher zu gestalten. □

Nistkästen und Futterstationen zieren nun fast alle Bäume auf unserem Gelände und erleichtern den heimischen Vögeln eine Überwinterung und einen Platz zum Brüten. Wir möchten ein Miteinanderleben von Fauna und Arbeit ermöglichen. Bisher ist die Resonanz sehr positiv, die meisten Plätze sind bereits belegt!

Unser neuestes Projekt ist die Anlage eines kleinen Waldstreifens im Rübgrund 20. Neben Bäumen wie Hainbuche,



Personal

## Unsere neuen Azubis

Die Förderung junger Menschen gehört seit jeher zu unserem Credo. Denn nur mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern ist dauerhafter Erfolg möglich. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, auch dieses Jahr wieder zahlreiche neue Auszubildende in unserer Unternehmensgruppe begrüßen zu dürfen.

„Die Entwicklung unserer Nachwuchsfachkräfte hat hohe Priorität und ist im Hinblick auf den demographischen Wandel unerlässlich“, so Nelli Richter, Personalreferentin und Ansprechpartnerin für unsere Azubis. „Wir wünschen allen Auszubildenden viel Erfolg und vor allem viel Freude auf ihrem spannenden Weg ins Berufsleben.“ Zwei der Neuen wird dieser



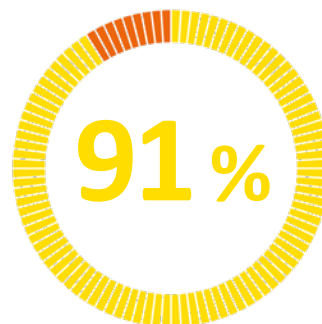
Weg in den gewerblichen Bereich als Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice führen. Auch unser kaufmännischer Bereich erhält Zuwachs mit gleich drei Kauffrauen

für Spedition & Logistikdienstleistung sowie E-Commerce. Last but not Least ist auch unser Lager um eine neue werdende Fachkraft für Lagerlogistik gewachsen. □

# Zahlen, Fakten, Nutzen

## Termin-treue

**99%**  
unserer Kundentermine wurden fristgerecht eingehalten!



unserer Kunden sind mit unserem Preis-Leistungsverhältnis zufrieden.

**40,9** Jahre

ist das Durchschnittsalter unserer Mitarbeiter. (Bundesdurchschnitt: 42,4 Jahre)

**8** neue Klimaprojekte

unterstützen wir ab sofort mit unseren Umzügen.





Partnerschaft

## KS ist offizieller USM Second Hand Partner

Wer kennt das zeitlose, modulare Möbelbausystem aus der Schweiz nicht?

Das umfassende Angebot an Schreibtischen, Sideboards, Vitrinen sowie Zubehör lässt für Büros, Praxen oder im eigenen Zuhause keine Wünsche offen. Seit diesem Jahr ist **KS Büromöbel** offizieller **Second Hand Partner der Marke USM**. Wir bereiten alle gebrauchten USM Haller

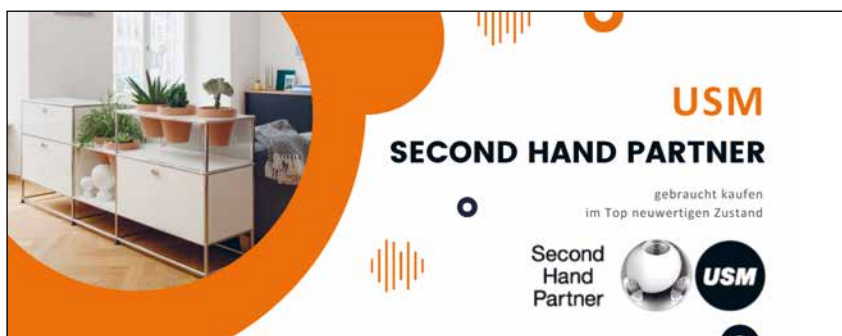
Produkte fachgerecht auf und können die Designermöbel so zu einem günstigen Preis anbieten.

USM überzeugt durch nahezu grenzenlose Kombinationsmöglichkeiten und verschiedene Farbvariationen sowie einen besonders langen Lebenszyklus. Das Mobiliar vereint

idealen Stauraum und schlichte Ästhetik.

Kunden, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein ganz individuelles Möbelstück gestalten möchten, werden selbstverständlich fachgerecht beraten und per Konfigurator wird ihr persönliches Möbelstück designed.

Unserer Unternehmensgruppe steht ein kompetentes und leistungsstarkes Netzwerk zur Verfügung. Speziell geschulte Profis verfügen über das spezielle Know-How, die Möbel fachgerecht vor Ort oder Zuhause zu montieren. □



Objektumzüge

## Friedrich Friedrich zieht die „Geschichte“ des deutschen Fußballs um



In Verbindung mit dem Umzug des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat auch das Archiv des DFB den neuen Campus in Frankfurt bezogen. Ein rund 15 Hektar großes Gelände in der Schwarzwaldstraße ist nun der neue Sitz des Dachverbandes, in dem 27 Fußballverbände und 24.500 Fußballvereine

organisiert sind. Damit gilt der DFB als größter nationaler Sportfachverband der Welt. Am neuen Campus befindet sich auch das DFB-Archiv, das historische Stücke der deutschen Fußballgeschichte verwahrt. So beispielsweise auch den Weltmeisterschafts-Pokal von 1974. Diesen hielt schon Franz Beckenbauer in seinen



Händen. Beim Archivumzug durfte dann auch Projektleiter Lothar Mayer die wertvolle Trophäe einmal in den eigenen Händen halten. Insgesamt rund 2.300 laufende Meter Archiv- und Bibliotheksgut beförderte **Friedrich Friedrich** vom alten Gebäude in der Otto-Fleck-Schneise in den neuen Campus. Die Auftraggeber waren zufrieden. „Unser Archivumzug ist dank des kompetenten und freundlichen Teams von Friedrich Friedrich schnell und reibungslos verlaufen“, zeigte sich der leitende DFB-Archivar Dr. Tyrichter erfreut und zufrieden. □



Umzüge

# Wir machen Theater!



Im August begannen die Vorbereitungen zum großen Sanierungsprojekt des Nationaltheaters Mannheim. Die älteste kommunale Bühne Deutschlands wird für 300 Millionen Euro general-saniert. Sukzessiv hat **Friedrich Friedrich**, gemeinsam mit dem DMS-Kollegen Hegele & Schmitt aus Karlsruhe, das Schauspielhaus in verschiedene Ausweichquartiere in und um Mannheim umgezogen.

Kostümen nahm vier Tage in Anspruch. Mehr als 3.000 Umzugskartons sowie 800 gefüllte Rollwannen mit Masken und sonstigen Utensilien wurden innerhalb von drei Monaten verlagert. Das Gesamtvolumen dieses Projektes belief sich auf 1.448 Kubikmeter und umfasste den Auf- und Abbau sowie Transport von Möbeln, Schminktischen und Küchen.

Neben der Spielstätte mit Technik und Möblierung wurden auch Funktions- und Proberäume umgesiedelt. Allein der Umzug der 550 Laufmeter an

Die Sanierung des Theaters wird voraussichtlich 5 Jahre in Anspruch nehmen, die Neueröffnung ist für September 2027 geplant. □





## Sparen Sie Geld und Platz



**KS Büromöbel** hat es mit dem Angebot des Monats bereits vorgemacht. Unser **SB-Lagerhaus**, mit Standorten in Mainz und Griesheim, zieht seit Frühjahr dieses Jahres nach!

**Monatlich bieten wir jetzt an beiden Stützpunkten die ultimative Lagerbox des Monats an!**

Damit schaffen Sie nicht nur Platz bei sich Zuhause, sondern sparen dadurch auch bares Geld. Das monatlich wechselnde Angebot differiert zwischen Inhouse- oder Drive-In-Lagerboxen und unterschiedlichen Boxengrößen. Besuchen Sie uns auf **sb-lagerhaus.de** und schnappen Sie zu. □

## Seniorenfreundlich und finanziell grundsolide

Gleich zwei Auszeichnungen konnten wir wiederholt in der Firmengruppe in Empfang nehmen.

**Friedrich Friedrich** wurde erneut als seniorenfreundlicher Betrieb 2022 ausgezeichnet und erfüllt damit alle vom Seniorenrat Darmstadt aufgestellten Kriterien. Auch in den nächsten zwei Jahren können wir unseren älteren Umzugskunden somit „schwarz auf weiß“ bestätigen, dass sie bei uns einen maßgeschneiderten Umzug erhalten.

**KS Büromöbel** erhielt erneut das Crefozert. Dieses Bonitätszertifikat der Creditreform, Deutschlands führender Wirtschaftsauskunftei, bescheinigt dem Unternehmen eine ausgezeichnete Finanzlage, tadelloses geschäftliches Verhalten und wirtschaftliche Stabilität. Und dies trotz des zurückliegenden Lockdowns und der vorübergehenden Schließung des Ladenlokals.

„Jedes Zertifikat spiegelt die Früchte unserer Arbeit und der enormen Anstrengungen wider, daher freuen wir uns sehr über beide Re-Zertifizierungen“, erklärt Herbert Pest, kaufmännischer Leiter der Unternehmensgruppe und gleichzeitig Geschäftsführer der KS Büromöbel GmbH. □



## Impressum

**Herausgeber:** Logserv | Verwaltungs- und Service GmbH  
 Wiesenstraße 5 ■ 64347 Griesheim / Germany  
 Tel: +49 (0)6155 / 8367-0 ■ Mail: marketing@logserv.biz ■ logserv.biz

**Redaktion:** Herbert Pest, Renée Michèle Wolf, Diana Schuffenhauer, Katharina Krauß, Dorothee Klöß

**Layout & Grafik:** Manuel Schramm, OX.11 (www.ox11-leimen.de)

**Bilder:** Bildrechte Titelseite und Seite 7 bei Hegele & Schmitt Möbelspedition GmbH. Alle anderen Bildrechte dieser Ausgabe liegen bei Logserv GmbH.



**Logserv**  
 Verwaltungs- und Service GmbH

**Gerichtsform und Erfüllungsort:** Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt HRB 90975

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach Genehmigung durch den Herausgeber. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.